

Verbandsrat: 1. Vorsitz: Hermann... 2. Vorsitz:...

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

und Publikationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Nummer 10

Nürnberg, den 2. März 1927

Verantwortlicher: Otto... 1. Vorsitz: Hermann... 2. Vorsitz:...

Abänderungsanträge der Arbeitgeberverbände zum Reichsstatut für die Schuhindustrie.

Die Arbeitgeberverbände für die Schuhindustrie... haben die folgenden Abänderungsanträge...

§ 2. Arbeitszeit.

Der Arbeitstag soll die Arbeitszeit, wenn die Arbeiter in den betreffenden Betrieben...

§ 3. Arbeitgeberliche Arbeitspflicht.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, den Arbeiter in dem ihm zugeteilten Arbeitsort...

§ 4. Entlohnung.

Die Entlohnung erfolgt im Voraus und ist in der Weise zu bestimmen...

§ 5. Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 6. Wechselseitige Arbeitspflicht.

Der Arbeiter hat die Pflicht, den Arbeitgeber in dem ihm zugeteilten Arbeitsort...

§ 7. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 8. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 9. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 10. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 11. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 12. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 13. Wechselseitige Arbeitspflicht. Der Arbeiter hat die Pflicht, den Arbeitgeber in dem ihm zugeteilten Arbeitsort...

§ 14. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 15. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 16. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 17. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 18. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 19. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 20. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 21. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 22. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 23. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 24. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 25. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 26. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse. Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 27. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 28. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 29. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 30. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 31. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 32. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 33. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 34. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 35. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 36. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 37. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

§ 38. Zeugniss- und Arbeitszeugnisse.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dem Arbeiter ein Arbeitszeugnis auszustellen...

Verbandsrat: 1. Vorsitz: Hermann... 2. Vorsitz:...

Verbandsrat: 1. Vorsitz: Hermann... 2. Vorsitz:...

Verbandsrat: 1. Vorsitz: Hermann... 2. Vorsitz:...

30 Prozent Aufschlag, so würden die gesamten Beiträge auf 18 bis 19 % monatlich gesteigert. Drei Viertel der Beiträge...

Das Schisma ist ja, das es nicht bei der Besteuerung der Miete allein liegt, sondern bei der Besteuerung und der gesamten Lebenshaltung...

Darin liegt der große Nachteil und die volkswirtschaftliche Gefahr. Die Kaufkraft der arbeitenden Massen in Deutschland ist...

Die Arbeiterhoffnung bei der Besteuerung der Miete ist, dass sie eine bessere Einkunftssteuer und Besteuerung durch Besteuerung der Miete...

Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Arbeit, heißt auch, heißt Arbeit! Die Beschäftigten wollen an einer Besserung...

Wohnungspolitik.

Das Reichswohnungsministerium zum Reichswohnungsbauprogramm...

Das Reichswohnungsministerium hat Vertretern des Reichsanlasses für Boden, Siedlungs- und Wohnungspolitik in einer Besprechung...

Wirtschaftspolitische Einkehr des Handwerkers. Der Handwerker hat sich auch in den Aufschwüngen beteiligt...

Unter dem Titel 'Handwerk und Wirtschaftspolitik im Jahre 1926' wird, nachdem in der Einleitung ausgeführt ist, doch das Jahr 1926...

Es liegt auf der Hand, daß bei solchen Gebieten und Söhnen nur die notwendigen Maßnahmen getroffen werden können...

Wirtschaftspolitische Einkehr des Handwerkers.

Der Handwerker hat sich auch in den Aufschwüngen beteiligt. Dieser bildet es der Vertreter des Handwerks im großen und ganzen wirtschaftspolitisch mit den Ansprüchen...

Es liegt auf der Hand, daß bei solchen Gebieten und Söhnen nur die notwendigen Maßnahmen getroffen werden können...

Handwerkliche Arbeitsverhältnisse bei der Wirtschaftspolitik im Schutze...

Der Gesetzesentwurf betreffend den Reichswirtschaftsrat.

Der Verfassungsausschuss des Reichstages hat seine Beratungen über den Gesetzesentwurf betreffend den Reichswirtschaftsrat beendet...

Unter Hinweis auf die Vorarbeiten seines Verfassungsausschusses erachtet der Reichswirtschaftsrat die Reichsregierung, sobald die Frage...

Im übrigen sollte der Reichstag im großen und ganzen den Grundgedanken...

Die Zahl der Mitglieder soll nach den Beschläfen des Verfassungsausschusses 144 betragen...

Wochen-Rundschau.

Durch das Gesetz über den Geltungsbereichsbescheid bei beantragten Grundstücken...

Fragen der Lohnstatistik.

Die Statistik, die mit der Lohnstatistik industriearbeiterbezieht zusammenhängt, wobei das einzelne Betriebsunternehmen die Ausgangsbasis bildet...

rechnete, also auch) Arbeiter ist die Statistik für die Statistik oder nicht... Die Statistik, die mit der Lohnstatistik industriearbeiterbezieht zusammenhängt...

abteilungen und dann weiterhin nach Beschäftigungsgruppen vorzugehen, das heißt, nach der Statistik der Beschäftigten...

Zum Kampf um den Wählerbestand in der Reichstagswahlkammer.

Die im Reichstagsamt eingeleiteten Verhandlungen zur Regelung des Wahlrechts in der Reichstagswahlkammer sind im wesentlichen abgeschlossen. Die über die 48-Stunden-Warte hinausgehende 10 Prozent zu zahlen sind. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden.

Das „Reichsamt“ der Regierung.

Endlich ist auch die Regierung mit einem Vorhaben beauftragt, das die Reichstagswahlkammer betreffen wird. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden.

Wie die Preise kletterten.

Das Reichliche Statistische Landesamt gibt nähere Angaben über die im Monat Dezember 1926 wieder festgelegte Preisentwicklung. Die Preise für verschiedene Warengruppen sind im Vergleich mit dem Vorjahr gestiegen.

Wie im Reich einheitlich ist.

In der Reichstagswahlkammer sind die Bestimmungen für die Wartezeit festgelegt. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden.

Wie im Reich einheitlich ist.

Die Bestimmungen für die Wartezeit in der Reichstagswahlkammer sind einheitlich festgelegt. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden. Die Unternehmungen sollen innerhalb von 14 Tagen ihren Abschluss finden.

von Waren schiffen. Als Folge der weiteren allgemeinen Verteuerung des Lebensunterhalts sind auch die Preisunterstützungen für Schuhmacher im Jahr 1927 und 1928 worden, als im vorigen November 1926 und 1928 waren. Das bedeutet eine erhebliche Besserung der Kaufkraft.

Vom Ausland.

Ausfahrungen in Norwegen.

Bei den Verhandlungen über die diesjährige Erneuerung der verschiedenen Tarifverträge ist es nicht gelungen, für alle Berufe eine Verständigung zu erzielen. In mehreren Fällen sind die Verhandlungen gescheitert. Die Arbeiter fordern höhere Löhne, während die Arbeitgeber auf Sparmaßnahmen bestehen.

Litauen wird schwarz.

Der litauische Staat befindet sich in einer tiefen Krise. Die Wirtschaft ist zusammengebrochen, und die Bevölkerung leidet unter Hunger und Armut. Die Regierung ist unfähig, die Situation zu kontrollieren.

Die Gewerkschaftsbewegung im englischen Reich.

Die englische Gewerkschaftsbewegung hat in den letzten Jahren erhebliche Erfolge erzielt. Die Mitgliederzahl ist stark gewachsen, und die Gewerkschaften haben mehr Einfluss auf die Politik erlangt.

Gewerkschaftliches.

Die Mitgliederzahl der Gewerkschaften in Deutschland hat sich in den letzten Jahren verdreifacht. Die Gewerkschaften fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

Gewerkschaftliches.

Die Gewerkschaften in Deutschland sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind erfolgreich verlaufen.

Die christlichen Arbeiter und die Regierung.

In einem Vortrag über das Arbeitsvertragsproblem in Deutschland hat der Reichstagspräsident Dr. Brüning die Position der christlichen Arbeiter gegenüber der Regierung dargestellt. Er betont die Notwendigkeit einer gerechten Verteilung des Einkommens.

Berlin.

Die Jahres-Gewerkschaftsversammlung der Berliner Gewerkschaften hat am 16. Dezember stattgefunden. Die Teilnehmer haben über die Lage der Arbeiter in Berlin diskutiert.

Table with 5 columns: Gewerkschaft, Mitgliederzahl, etc.

Die Gewerkschaften in Berlin sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind erfolgreich verlaufen.

Die Gewerkschaften in Berlin sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind erfolgreich verlaufen.

Die Gewerkschaften in Berlin sind in der Lage, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind erfolgreich verlaufen.

